

Pressemitteilung Nr. 09/2021

05.03.2021

A 9 Nürnberg – München

Erhaltungsprojekt AS Langenbruck – AD Holledau

- **Vollsperrung der Staatsstraße 2232 Pfaffenhofen a.d.Ilm – Rohrbach unterhalb der A 9 vom 12.03.2021, 18 Uhr bis 14.03.2021, 7 Uhr – Verkehrseinschränkung bereits am 12.03.2021 ab 7 Uhr**
- **Verbindungsstraße Langenbruck – Ronnweg unterhalb der A 9 voll gesperrt vom 15.03. bis 17.09.2021**

Vollsperrung der Staatsstraße 2232 Pfaffenhofen a.d.Ilm – Rohrbach unterhalb der A 9 vom Freitag, 12.03.2021, 18 Uhr, bis Sonntag, 14.03.2021, 7 Uhr – Verkehrseinschränkung bereits am 12.03.2021 ab 7 Uhr

Die Staatsstraße 2232 zwischen Pfaffenhofen a.d. Ilm und Rohrbach ist von Freitagabend, 12. März 2021, ca. 18 Uhr bis Sonntagmorgen, 14. März 2021, ca. 7 Uhr voll gesperrt. Der Verkehr wird über Geisenhausen, Geroldshausen und Wolnzach umgeleitet. Grund für die Einschränkungen ist der Aufbau des Traggerüsts für den Neubau der westlichen Autobahnbrücke über der Staatsstraße 2232. Die Arbeiten beginnen bereits am frühen Freitagmorgen, 12. März 2021, ca. 7 Uhr. Bis zur Vollsperrung ab 18 Uhr kommt es hier ganztägig immer wieder zu kurzzeitigen Sperrungen von jeweils rund fünf Minuten Länge.

Verbindungsstraße Langenbruch – Ronnweg unterhalb der A 9 voll gesperrt ab Montag, 15.03.2021, bis 17.09.2021

Ab Montag, 15. März 2021 bis planmäßig 17. September 2021 wird die Verbindungsstraße Langenbruck – Ronnweg unterhalb der A 9 gesperrt. Während dieser Zeit wird auch hier die westliche Autobahnbrücke über der Verbindungsstraße abgebrochen und neugebaut.

Hinweis: Alle Zeitangaben, die die Autobahn Südbayern veröffentlicht, sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des jeweils aktuellen Planungsstands. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit aufgrund der Witterung oder der Einflüsse Dritter ergeben. Die Autobahn Südbayern bemüht sich darum, dass alle geplanten Zeiten eingehalten werden.

Geschäftsführung

Stephan Krenz (Vorsitzender)

Gunther Adler

Anne Rethmann

Aufsichtsratsvorsitz

Dr. Michael Güntner

Sitz

Berlin

AG Charlottenburg

HRB 200131 B

Steuernummer

30/260/50246

Bankverbindung

Uni Credit Bank

IBAN

DE10 1002 0890 0028 704895

BICHYVEDEMM488

Hintergrund zum Erhaltungsprojekt

Die meisten der 12 Unterführungen im Erhaltungsabschnitt der A 9 zwischen der Anschlussstelle Langenbruck und dem Autobahndreieck Holledau wurden in den 1930er Jahren errichtet und Ende der 1970er verbreitert. Sie sind im Kern über 80 Jahre alt und müssen erneuert werden, damit die A 9 leistungsfähig bleibt – auch für den Verkehr von morgen.

Autobahnunterführungen bestehen in der Regel aus zwei direkt nebeneinanderliegenden Bauwerken – für jede Fahrbahn der Autobahn eines.

Bis Oktober 2020 wurden in der Bauphase 1 im gesamten Erhaltungsabschnitt die östliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert. Mit den Sperrungen ab 30. November 2020 beginnt die Bauphase 2 des Erhaltungsprojekts. Bis Ende 2021 werden die westliche Fahrbahn der A 9 und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert.

Die Sperrzeiten der 12 Unterführungen im Erhaltungsabschnitt und ihre Umleitungsstrecken wurden auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de im Bereich „Anwohner“ veröffentlicht.

Kontakt:

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern – Pressestelle
Tel: 089/54552-3280 | Mail: pressestelle@sby.autobahn.de

Informationen zum Erhaltungsprojekt A 9 Langenbruck-Holledau finden Sie auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de